

**Spitzengerüst** (*Spetze*-) N. = *Scheuernsöller* (s. d.) [Herolz-Schl].

**Spitzenkrämer** M. 'jemand, der durch höhnische Worte verletzt' [Thüring. Niederhessen, also Ew Wh: s. Heßler 2, 458]. Vgl. *Spitze*<sup>1</sup> 17.

**Spitzeschar** (K. 356) s. *Spitzdieschar*.

**Spitzewegebreit** M. 'Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*)' [Uw]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 379, ferner *Spitzwegerich*.

Formen: teils ein Wort (z. B. *Spitzwegebreh* Ellenhsn.), teils 2 (z. B. *spitze We'breh* Etlbn.).

**spitzfindig** Im schd. Sinn kaum bezeugt, dagegen 'schlau', 'durchtrieben' [Bhfdn. Obob.], 'übergescheit' [Steeden-Ol], 'zu ironischen Bemerkungen neigend' [Obob.] 'mit unangenehmen beißigen Pointen, besonders schreiben' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdtsch. Mdaa. 4, 67]. Vgl. *Spitze*<sup>1</sup> 17.

**Spitzflasche** F. 'Weinflasche, die  $\frac{3}{4}$  l enthält' [Wsl.]. Schlanker, daher spitzer als die alte nassauische Literflasche. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 376f.

**Spitzgebackenes** s. *Spritzgebackenes*.

**Spitzgerten** Pl. Nur in der Drohung *Dee* 'dann mußte *Spetzgerde löfe* 'laufen' [Dsbj.]. Vgl. *Spießruten*.

**Spitzhaube** F. 'veraltete Trachtenhaube der Frauen' [Eschr.].

**Spitzhengst** M. 'nur halb kastrierter Hengst' [Wsl., neben *Klopphengst*]. Vgl. Deutsches Wbch. bei S.

**Spitzhütchen** (-*hödeken*) N. im 'Oktober reife' Apfelsorte von saurem Geschmack' [Vasbeck-Tw].

**spitzicht, spitzig** 'spitz' [Fulda Schm.]. Vgl. Hertel 231.

Formen: *špetsix* Schmalk.; *spetzegt* Hergesvogtei-Schm.

**Spitzkappe, Spitzekappe** F. 1. veraltete Frauentrachtenhaube in Buchonien: s. Heßler 2, 342f. (mit Bild). — 2. 'die bis etwa 1890 allgemein übliche, dann im allgemeinen Gebrauch untergegangene Trachtenhaube der Frauen und Mädchen, die indes bei den Fahnenträgerinnen der Fronleichnamsprozession und bei den (erwachsenen) *Bräutmägen* als Begleiterinnen einer Braut mit *Uffgesetzt* (s. *Aufgesetzt*) bis heute fortlebt' [Mardf.-Ki]. Dafür auch bloß *Kappe*. — 3. 'Helm' [Ober-Ohmen-Al], 'Gendarm' [Wsl. Mombg.-Ki], verächtlich für diesen [Wiss.].

Formen: *šbeds*- Wiss.; *Spitz*- bei Heßler a.a.O.; *Spetze*- Ober-Ohmen Mardf. — S. 2 nach Mathilde Hain, Lebensbild eines oberhess. Trachtendorfes, 1936, S. 16 und 40 sowie nach ergänzenden Auskünften der Verf. von 1962. — Zu S. 3 vgl. S. A. Wolf, Wbch. des Rotwelschen, S. 314.

**Spitzknochen** (-*knachen*) M.? 'zum Glätten des Oberleders dienendes?' Schusterwerkzeug' [Marienbg.-Ow]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 377.

**Spitzlatten** (-*ladan*) Pl. 'Acker-Spark (*Spergula arvensis*)' [Obob.].

Zu *-latten* vgl. *Lattenblätter*.

**Spitzlattich** M. 'ein Ackerunkraut (*Plantago*?)' [Freienhgn.-Ed; auch *Affoldern*-Ed?].

Formen: *-latix* Freienhgn.; *-lattchen* Affoldern.

**Spitzmaul** N.? 'Kind, das (weil wählerisch) nicht alles aufißt' [Obertiefenb.-Ol; auch Berghsn.-Ul?]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 378.

**Spitzmaus** F. 1. Wie schd. 'Spitzmaus (*Sorex araneus*)'. Dafür auch *Splißmaus* 1 (s. d.). *Spitzmäuserchen werfen* \* 'einen Stein so über eine Wasserfläche werfen, daß er mehrmals aufhüpft' [Dilschsn.-Ma]. — 2. eine

Art kleiner Fisch [Großen-Linden-Gl]. — 3. 'Mensch mit spitzem, schmalem Gesicht' [Wsl., Mitb.?, Wiss. Han. Ober-Hörgern-Gl Obob.]. Auch von Kindern. Vgl. *Splißmaus* 2.

Formen: *šbids*- Wsl.; *šbids*- Wtfd.; *šbeds*- Obob. Zu *šbis*-Gelnhsn. und *špit*-Rho. (s. Deutsche Dialektgeogr. 15 § 122) vgl. das im Deutschen Wbch. bei S. erwähnte *spiszmus* „um 1400“. — Vgl. C. 799 und Collitz 97.

**Spitzname** M. Wie schd., doch selten.

Formen: *Schpitz*-Vasbeck-Tw; *špits*-Rho. (aber *špis*: s. 686, 23).

**Spitzpflug** M. = *Sechpflug* (s. d.) [Wsl. Holler-Uw Di]. Steht im Gegensatz zum *Schaulpflug* (s. d.) und ist „heute unbekannt“ [Geismar-Fk], „schon lange verschwunden“ [Reibertenr.-Al]. Hierher wohl auch der in Goldhsn.-We Birstn.-Ge zum Ausackern der Kartoffeln, in Miehlen-Go zum „Kleausreißen“ benutzte S., da nach Dr. Kroh der schon fast verschwundene alte S. (nach dem 1. Weltkrieg?) wieder hervorgeholt und zum Kartoffelhäufeln und -ausackern benutzt wurde.

**Spitzruten** Nur. S. 'Spießruten' *laufen* [Cass.]. Vgl. *Spießruten*.

**Spitzschäfte** Pl. \* 'Schachtelhalm (also *Equisetum arvense*?)' [Oberrodend.-Ha]. Vgl. *Spitzding* und *Schäfteheu*.

**Spitzschar** F. 'Schar am Spitzpflug' (= Bd. 2 Abb. 68b Teil 5) [Winkel-Rh Massenhm.-Wb].

**Spitztüpfen** (-*deppe*) N. 'hoher, schmaler (Milch?)-topf' [Feudgn.Wi].

**Spitzweck** M. 'an beiden Enden zugespitzter Weck' [Höchst; wohl auch Langenschwalb.-Ut Mühlb.-Li Staudt-Uw]. S. in einem Neckreim s. *Dickkopf*. Vgl. K. 383 und Rheinisches Wbch. 8, 378.

**Spitzwegerich** M. 'Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*)'. Spielt eine Rolle in der Volksmedizin des Dillkreises (s. Loeber in „Siegerland“ 1939 S. 66f.) und im Kinderspiel von Allendf.-Di: Kinder stellen aus ihm einfache Püppchen her (s. ebd., mit Bild, und in der 618, 18 genannten Arbeit S. 65 Anm. 7). Vgl. *Spitzewegebreit*.

**Spitzwerg**, auch *spitzer Werg* M. 'die zweite Sorte Werg, die immer noch Rindenstückchen enthält' [Wsl.].

**Spplänter** F. 'angespritzter Tropfen' [Rho.]. Vgl. Collitz 97 sowie *sppläntern*.

**Spplänterbüchse** (*šplentär*-Rho.) F. 'Spritzbüchse aus Holunderholz' [Rho. Viesebeck-Wo]. Vgl. Collitz 97 sowie *sppläntern*, ferner *Splinterbüchse*, *Spritzbüchse* 1.

**Spplänterbüchsenholz** N. 'zur Herstellung von *Splänterbüchsen* (s. d.) geeignetes Holz' [Rho.]. Vgl. Collitz 97 sowie *sppläntern*.

**sppläntern** 'spritzen' [Rho.].

Form: *šplentären* (mit Umlaut-e: s. Deutsche Dialektgeogr. 15 in § 26, 2). — Vgl. zu s. samt den umgebenden Stichwörtern Collitz 97 und im Rheinischen Wbch. 8, 383 s. nebst Sippe.

**spplänternackend** (*šplentär*-) 'ganz nackt' [Rho.]. Vgl. Collitz 97 sowie *sppläntern*, ferner *spplätternackend*.

**Spplatter** (*šbladär*) M. Nur in der Wendung *Du hast wohl den S.* 'bist nicht recht bei Sinnen' [Obob.]. Vgl. *spplättern*.

**spplättern** (*šbladärn*) 'umherspritzen', 'auf einer größeren Fläche ringsum mit Geräusch niederfallen' [Obob.]. Vgl. *Spplatter*.

**splecken, Spleckköpfe** s. *splicken, Splickköpfe*.